



Stallens Forderungen.

Wagner Drahtbericht der 'Dresdn. Nachrichten' vom 5. Juli. Italien besteht nach wie vor auf der Durchführung des Bondener Abkommens.

Blutige Krawalle in ganz Italien.

Wagner Drahtbericht der 'Dresdn. Nachrichten' vom 6. Juli. Die Lebensmittelkrawalle haben auf fast alle Städte Italiens übergriffen.

Wagner Drahtbericht der 'Dresdn. Nachrichten' vom 6. Juli. Nach den italienischen Blättern breiten sich die Arbeiterunruhen in Italien immer mehr aus.

Die griechisch-türkischen Kämpfe.

Verfaßtes, 6. Juli. Da die Griechen vor einigen Tagen nach hartnäckigen Kämpfen mit den Türken die Stadt Adin räumen mußten, beschäftigt sich der 'Tempo' im heutigen Beilagsartikel mit der Frage, die in Kleinasien durch das Vorgehen der Türken gegen die Griechen geschaffen wurde.

Wilson auf hoher See.

Wagner Drahtbericht der 'Dresdn. Nachrichten' vom 5. Juli. Präsident Wilson ist an Bord seines Schiffes in der Hauptstadt damit beschäftigt, die Postkarte auszuarbeiten, die er an den Kongress zu richten gedenkt.

Amerikanische Verstimung gegen Frankreich.

Wagner Drahtbericht der 'Dresdn. Nachrichten' vom 5. Juli. Die 'New Yorker Times' führt von ihrem Pariser Korrespondenten, daß in dortigen amerikanischen Kreisen Kritik in Bezug auf die französische Regierung den Text des amerikanischen Garantievertrages veröffentlicht habe.

Ende der holländischen Warensperr.

Von maßgebender Seite verlautet, daß der Niederländische Oberverwalter Ernst N. D. L., die auf Befehl der Entente eingerichtete holländische Handelskontrollgesellschaft, die wie die Schweizer S. S. als Blockade-Institution gegen Deutschland wirken mußte, diese Woche zu erklären aufhöre.

Von diesem Ende der Blockade kann Deutschland sehr große Vorteile für seine Ernährung und den Wiederaufbau seiner Wirtschaft haben, wenn die deutschen wirtschaftlichen Reichsbehörden jetzt endlich zu einer etwas großzügigeren Politik übergehen.

Kunst und Wissenschaft.

† Dresdner Theaterplan für heute. Residenz-Theater: 'Danni geht tanzen' (188); Central-Theater: 'Die Ruffschönen' (7).

† Das Schicksal deutscher Professoren. Aus Butarek berichtet die Agentur Dacia: Amüschleits wurde den deutschen Professoren der Universität Czernowitz ein Schreiben übergeben, demzufolge sie am 1. September aus den Diensten entlassen sind.

† Eine kirchenmusikalische Abteilung an der Universität Halle. Am theologischen Seminar der Universität Halle ist mit diesem Semester eine kirchenmusikalische Abteilung gegründet worden, deren Leiter Walter Baltasar aus Kammendorf bei Halle ist.

† Der frühere Generalintendant des Münchener Hoftheaters Freiherr Clemens von Franckenstein und Geh. Hofrat Jollner, der allmähliche Rücktritt dreier Intendanten, sind, nachdem sie durch die Revolution abgesetzt und vom Personal nicht gewählt wurden, jetzt mit Wirkung vom 1. Juli ab pensioniert worden.

† Die Kunstausstellung im Münchener Glaspalast, die durch die Beschädigungen des Gebäudes während der Mairämpfe für dieses Jahr gefährdet erschien, wird nun doch am 1. August eröffnet.

† Bilderdiebstahl in Schönbrunn. In den letzten Tagen wurde im Schönbrunner Schloß ein Bild, das die Ruine der Habsburg im Ranton Argau in der Schweiz, die Stammburg der Habsburger, darstellt, aus dem Rahmen geschritten und gestohlen.

† Der Fall Rodin hat jetzt mit dem Urteil, das dieser Tage vom Pariser Gericht gesprochen wurde, sein vorläufiges Ende erreicht. Alle Angeklagten wurden wegen der weit verbreiteten Fälschungen verurteilt.

† Wilhelm Wundt über deutsche Zukunft. Der Rektor der deutschen Philosophen Prof. Dr. Wilhelm Wundt in Leipzig begründet den von den deutschen Universitäten ausgehenden Plan, einen Bund der Frontsoldaten zu schaffen, in den 'Akademischen Nachrichten' der Universität Leipzig mit folgenden Worten, aus denen seine sichere Hoffnung auf Deutschlands Wiedergeburt und Zukunft hervorgeht: 'Zum dritten Male in drei Jahrhunderten steht das

sind aber soviel Provisionen, Gleichwogenfrachten und Wistkopramien zu zahlen, daß die Preise für Deutschland sich viel höher gehalten, als es im legalen freien Handel der Fall wäre.

Die belgische Unzufriedenheit mit dem Friedensvertrag.

Wagner Drahtbericht der 'Dresdn. Nachrichten' vom 7. Juli. Der 'Daily Herald' bringt ein Interview mit Husman, der gefragt wurde, warum denn Belgien mit dem Friedensvertrag unzufrieden sei.

Der 10. deutsche Gewerkschaftskongress.

Kürnberg, 5. Juli. Zum Schluß des Gewerkschaftskongresses werden zahlreiche Anträge erledigt. Der Kongress sprach sich für ein Reichsgewerbeamt aus, für Kommunalisierung der Arbeitersekretariate.

Der Vorsitzende Reichel hielt dann eine längere Schlußrede, in der er ebenfalls seine Genehmigung auspricht, daß es gelungen sei, die Einigkeit trotz aller schwerer Meinungsverschiedenheiten aufrecht zu halten.

Eine Neuregelung der Beamtenbefolgungsgesetze.

Berlin, 5. Juli. (Eig. Draht.) Eine Neuregelung der Beamtenbefolgungsgesetze und des Beamtenrechtes liegt, wie eine parlamentarische Korrespondenz meldet, in der Absicht der Reichsregierung und der preussischen Staatsregierung.

Dresdner Kampfspiele 1919.

Auf den Ebnwiesen bei Antons fanden am gestrigen Sonntag unter Leitung des Dresdner Hauptauschusses für Leibesübungen die Dresdner Kampfspiele statt.

Bei strahlenden Augen und gehobener Brust suchte jeder einzelne unter Anspannung aller Kräfte die ihm gestellten Aufgaben zu erfüllen. Wie alljährlich, so erquickten auch diesmal besonders die Krassen rhythmischen Vorführungen der Rittturner die Freunde des Turnens.

Schwimmergruppe. 1. Dauerschwimmen Blasenw.-Dresden (4195 Meter). a) Für Damen über 18 Jahre: 1. Gertrud Gaultz (S.-R. Germania) 0 : 33 : 5,1.

Schülergruppe. Dreifampf, Oberstufe: 1. Tränker, 2. Weder, 3. Schöber. Dreifampf, Unterstufe: 1. Runge, 2. Richter, 3. Schöber.

Gruppe für Fußball. Beteiligung 18 Mannschaften. Abt. A: Endspiel zwischen Dresdner Sport-Club 1. gegen Hallesport 1. nach 120 Minuten Spielzeit 2 : 1 für Hallesport.

Veischaftsteil. 1. Fernlauf Dresden-Völschütz-Blasewitz-Dresden, 9 Kilometer: 1. F. Schöber (Dresdner) 33 Min. 21 Sek.

Turnergruppe. Oberstufe, Turner: Pferd: 1. Johannes Göbel (T.-B. v. 1887) 10 1/2 Punkte.

Turnergruppe. Oberstufe, Turner: Pferd: 1. Johannes Göbel (T.-B. v. 1887) 10 1/2 Punkte. Schiedsrichter: 1. Hans Steinbrecher (H. T.-B. Dresden) 1,85 Meter.

Turnergruppe. Oberstufe, Turner: Pferd: 1. Johannes Göbel (T.-B. v. 1887) 10 1/2 Punkte. Schiedsrichter: 1. Hans Steinbrecher (H. T.-B. Dresden) 1,85 Meter.

Turnergruppe. Oberstufe, Turner: Pferd: 1. Johannes Göbel (T.-B. v. 1887) 10 1/2 Punkte. Schiedsrichter: 1. Hans Steinbrecher (H. T.-B. Dresden) 1,85 Meter.

Turnergruppe. Oberstufe, Turner: Pferd: 1. Johannes Göbel (T.-B. v. 1887) 10 1/2 Punkte. Schiedsrichter: 1. Hans Steinbrecher (H. T.-B. Dresden) 1,85 Meter.

Turnergruppe. Oberstufe, Turner: Pferd: 1. Johannes Göbel (T.-B. v. 1887) 10 1/2 Punkte. Schiedsrichter: 1. Hans Steinbrecher (H. T.-B. Dresden) 1,85 Meter.

Seite 2  
Dresdner Nachrichten  
Montag, 7. Juli 1919  
Nr. 186

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.



